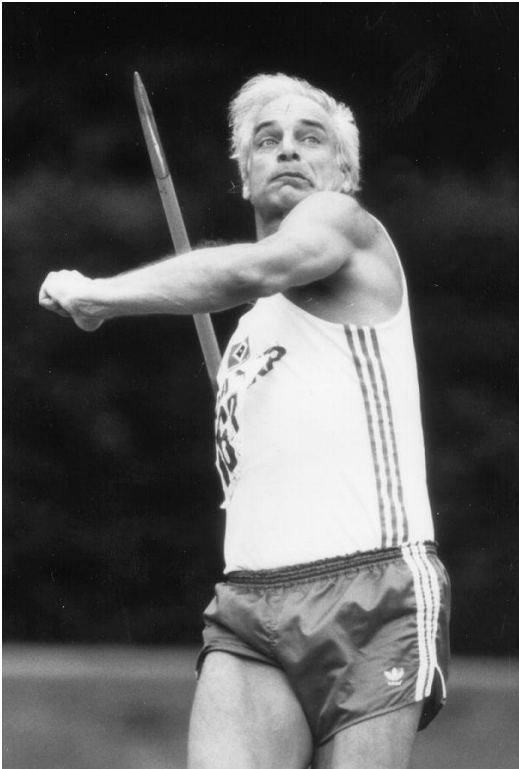


Dr. Claas-Hinrich Hastedt



10 JUN 1937



Claas-Hinrich wurde in Kiel geboren und wuchs auf dem landwirtschaftlichen Betrieb seiner Eltern in Wensin am Rande der "schleswig-holsteinischen Schweiz" auf. Dort gehörte besonders das "Werfen in freier Wildbahn" zu den beliebten Beschäftigungen eines heranwachsenden Jungen.

Steht man heute Dr. Claas-Hinrich Hastedt gegenüber, so läßt sich kaum glauben, daß dieser Hüne, der fast alle Gegner nicht nur durch seine Körpergröße von 2,00 Metern überragt, sondern seit mehr als 30 Jahren auch ein äußerst leistungsbeständiger Werfer ist, einmal in gesundheitlicher Hinsicht ein Sorgenkind war. Er mußte nämlich für den Zeitraum von 8 Jahren in ein Schwarzwaldinternat geschickt werden, nachdem andere Gesundheitskuren sowohl in den Alpen wie auch an der See keinen Erfolg brachten.

Dieser Aufenthalt gab ihm dann nicht nur seine Gesundheit zurück, sondern bewirkte einen enormen Wachstumsschub, der innerhalb eines Jahres 23 cm betrug und bei Claas-Hinrich mit 14 Jahren bereits eine Körpergröße von 1,92 Meter zur Folge hatte. Ab 1953 begann er dann mit dem Wettkampfsport, der ihn bis zum heutigen Tage nicht mehr losgelassen hat. Bereits zu jener Zeit lag Claas-Hinrichs Stärke vor allem in den Wurfbereichen Kugel, Diskus, Speer- und Schlagballweitwurf, aber auch im Hochsprung.

Eigentlich war er ein "sportlicher Spätzünder", da seine erreichten Weiten in der B-Jugend bei rund 46 und in der A-Jugend bei 49 Meter lagen. Zu dieser Zeit deutete noch nichts darauf hin, daß er -

wie man durch Errechnen in einer Langzeitstudie für den Zeitraum von der M 30 bis M 55 ermitteln konnte - einmal zum erfolgreichsten norddeutschen Speerwerfer aller Zeiten werden würde.

Noch als Junior lagen seine Weiten ständig unter 60 Meter, bevor ihm 1961/1962 der Sprung zunächst auf 65,95 und dann auf 71,82 Meter gelang. Erst mit 38 Jahren stellte er schließlich seine persönliche Bestleistung von 75,30 Meter im Speerwerfen auf.

Während seiner Studienzeit - zuerst belegte er Jura und dann Medizin - an den Hochschulen Tübingen, Freiburg, Kiel, Göttingen und Hamburg wurde Claas-Hinrich Hastedt vielfach Zweiter bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften (oft hinter dem damaligen Deutschen Meister Hermann Salomon).

Seit 1966 startet Dr. Hastedt für den Hamburger SV und konnte seitdem 10mal den Titel eines Hamburger Meisters (in der offenen Klasse !) erringen - hinzu kam überdies noch ein Norddeutscher Meistertitel. Obwohl er als Chirurg und Facharzt der Orthopädie tätig war und bis zu neunmal Nachtdienst im Monat hatte, trainierte er zu dieser Zeit 3 bis 5mal in der Woche.

Beeindruckend ist auch seine internationale Karriere. So trat er 1977 bei seiner ersten Teilnahme an einer Seniorenweltmeisterschaft in Göteborg / Schweden mit dem Gewinn der Silbermedaille in den absoluten Topbereich. Dem folgten bei 11 internationalen Veranstaltungen - 3 Welt- und 8 Europameisterschaften - noch 4 weitere Medaillen.

Auch auf nationaler Ebene versäumte er keine Meisterschaft und belegte 6mal den 1. Platz und wurde 5mal Vizemeister. Obgleich Dr. Claas-Hinrich Hastedt lange Zeit von Verletzungen verschont blieb, mußte er, wie viele andere Speerwerfer auch, der hohen Anforderung des Kraft- und Wurftrainings durch Verschleißerscheinungen der Gelenke (Kniearthrose) Tribut zollen.

Bei seinen vielen Hobbys, wie der Gartengestaltung, Musik und dem Skilanglauf kann er seine "Akkus" für den nächsten Wettkampf wieder aufladen. An erster Stelle steht jedoch seine Frau, mit der er vor allem sehr gerne verreist.

Bernd Rehpenning

WORLD VETERANS CHAMPIONSHIPS				*	EUROPEAN VETERANS CHAMPIONSHIPS									
Dr. Claas-Hinrich Hastedt - GER														
				Gold	S	B	*					Gold	S	B
MEDALS (TOTAL)				-	3	2	*					-	2	1
WORLD				-	1	1	*					JAVELIN THROW		
				JAVELIN THROW			*					JAVELIN THROW		
				Gold	S	B	*					Gold	S	B
1977	M40	Göteborg	SWE	-	68,96	-	*	1982	M45	Straßburg	FRA	-	64,24	-
1979	M40	Hannover	GER	-	-	65,26	*	1984	M45	Brighton	GBR	-	58,82	-
1983	M45	San Juan	PUR	Platz	6	55,48	*	1988	M50	Verona	ITA	Platz	5	50,70
							*	1990	M50	Budapest	HUN	Platz	9	48,82
							*	1992	M55	Kristiansand	NOR	-	-	49,32

			*	1994	M55	Athens	GRE	Platz	8	43,92
			*	1996	M55	Malmö	SWE	Platz	10	42,78